

EINGANG GR 25. Feb. 2015		
GRG Nr.	12	1032 329

Diana Gutjahr
SVP
Poststrasse 43d
8580 Amriswil

Hansjörg Brunner
FDP
Am Stutz 1
8360 Wallenwil

Hanspeter Gantenbein
SVP
Birkenstrasse 5
9514 Wuppenau

+61

Interpellation

„Massnahmen zu den Folgen der Aufhebung des Mindestkurses“

Die Regierung wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Massnahmen treffen Regierung und Verwaltung in allen Departementen, um die Folgen der Aufhebung des Mindestkurses für die Thurgauer Wirtschaft abzufedern?
2. Wo konkret sieht der Regierungsrat sofort Möglichkeiten, unnötige Regulierungen und Verschärfungen abzuschaffen?
3. Ist der Regierungsrat bereit, systematisch alle in den letzten Jahren geschaffenen neuen kantonalen Auflagen für das Gewerbe und die Wirtschaft (Meldungen, Abrechnungen, Formulare usw. aus allen Departementen) zu erfassen, verbunden mit konkreten Vorschlägen, wie diese abgebaut werden können?
4. Wie unterstützt die Thurgauer Regierung die wichtige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III, ohne dass die KMU mit zusätzlichen Steuern belastet werden.

Begründung:

Nachdem die ersten Erschütterungen (Einkaufstourismus usw.) nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurses vorbei sind, zeichnet sich immer konkreter ab, dass der Euro mittelfristig deutlich unter dem Wert von Fr. 1.20 zu liegen kommt. Der Druck auf die gesamte Wirtschaft ist hoch. Effizienzsteigerungen sind nur noch marginal möglich, da die Betriebe bereits in der jüngsten Vergangenheit stetig an der Optimierung ihrer Prozesse gearbeitet haben. Trotzdem sind die Unterzeichner überzeugt, dass es keine staatlichen Finanzprogramme zur Unterstützung der Wirtschaft braucht. Hingegen ist entschlossenes und konsequentes Handeln nötig, damit die Unternehmer rasch entlastet, administrative Hürden abgebaut und die Schwerpunkte richtig gesetzt werden. Sind Regierung und Verwaltung nach dem ersten Schock über den SNB-Entscheid einfach zur Tagesordnung übergegangen oder ist man bereit, sich vertieft mit den Folgen für den Wirtschaftsstandort Thurgau auseinanderzusetzen und konkret zu handeln? Eine im Auftrag des Schweizerischen Gewerbeverbandes (sgv) von der KPMG durchgeführte Studie „zur Messung der Regulierungskosten“ (RMK) in den Themensegmenten Arbeitsrecht, Sozialversicherungen und Lebensmittelhygiene hat aufgezeigt, dass sich die nur bereits in diesen drei Bereichen von den KMU zu zahlenden Regulierungskosten auf 4 Milliarden Franken belaufen. Aufgrund von Hochrechnungen ist davon auszugehen, dass die durch Gesetze und Verordnungen verursachten Regulierungskosten auf über 50 Milliarden Franken zu stehen kommen. Kantonale und kommunale Regulierungen tragen wesentlich zur Belastung der Wirtschaft und damit letztendlich der Arbeitsplätze bei. Der Bundesrat ist in seiner jüngst (Januar

2015) vorgestellten Wachstumsstrategie zum gleichen Ergebnis gekommen, nämlich dass die Regulierungskosten radikal zu senken sind. Wenn die Kantone jedoch nicht gleichziehen, ist der Effekt auf die Unternehmen zu gering. Makroökonomisch führen die durch die Regulierungen verursachten Belastungen in den KMU zu einer Schwächung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Hier wären wirkungsvolle Entlastungen der KMU möglich, mit denen die Auswirkungen des SNB-Entscheidunges mindestens teilweise aufgefangen werden könnten.

Die Unternehmenssteuerreform III ist aufgegleist, die damit ins Spiel gebrachte Kapitalgewinnsteuer würde jedoch alle Vorteile der Reform ins Gegenteil verkehren. Es ist von grosser Bedeutung, dass sich die Kantone mit Überzeugung für die Reform und gegen die Kapitalgewinnsteuer einsetzen, damit die Schweiz auf diesem Weg die aktuelle Schwäche als Folge des Eurokurses kompensieren kann.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Amriswil, 25.02.15



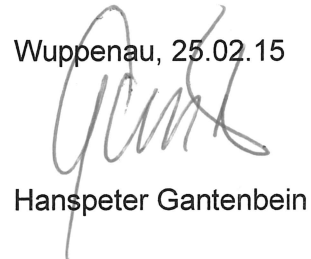
Diana Gutjahr

Wallenwil, 25.02.15



Hansjörg Brunner

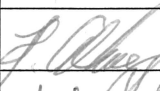
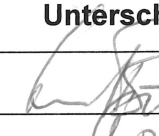
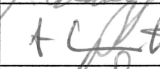
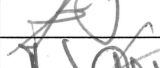
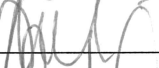
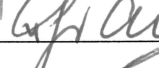
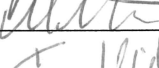
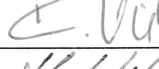
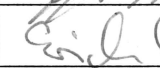
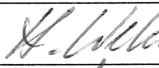
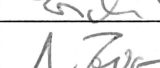
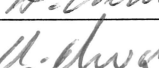
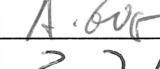
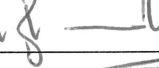
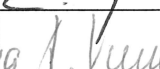
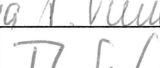
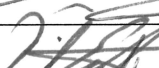
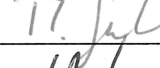
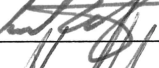
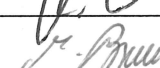
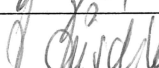
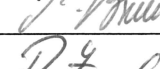
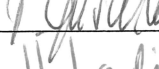
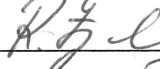
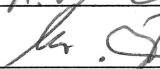
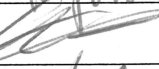
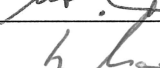
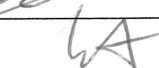
Wuppenau, 25.02.15

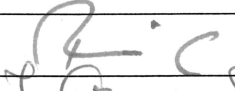
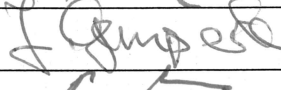
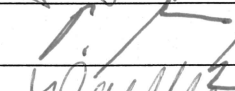
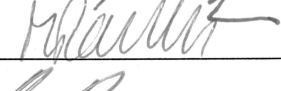
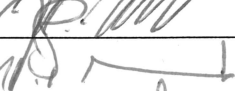
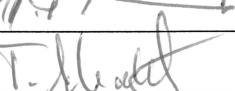
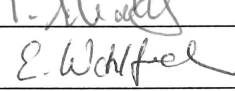
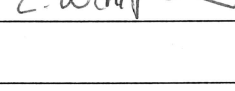


Hanspeter Gantenbein

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Diana Gutjahr, Hansjörg Brunner, Hanspeter Gantenbein

„Massnahmen zu den Folgen der Aufhebung des Mindestkurses“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Althaus Hansjörg		26 Brühwiler Konrad	
2 Imhof Erwin		27 Tobler Stephan	
3 Schriberg Marki		28 Zweifel Rini	
4 Tannas Moritz		29 C. Porroer	
5 Blatter David		30 W. Schönholzer	
6 Ernstmann Axel		31 Gram Heidi	
7 Nägeli Willy		32 Brunel-Lorche	
8 Strupke Nadke		33 Möckli Max	
9 Guido Hansi		34 Metzger Christian	
10 Schaller Frida		35 H.P. Wehrle	
11 Zuber Andreas		36 Oswald Ueli	
12 Zahner Robert		37 Bornhauser W.	
13 Vorlanthen Andrea		38 Vassellavazzi Edo	
14 René Güler		39 Engster Daniel	
15 Ibi Hermann		40 Gschwend V. L.	
16 Brunner Max		41 Fischbacher Daniel	
17 Ruedi Zbinden		42 Jordi Helen	
18 Max Arnold		43 Rader Christian	
19 Marty Walter		44 Wüst Ivan	
20 Wirth Andreas		45 Hans Trödel	
21 H.P. Wägel		46 Daniel Wittwer	
22 Stuber Marki		47 MAX BODENMANN	
23 Martin Urs		48 Ruedi Heim	
24 Bartel Ueli		49 Stefan Geiger	
25 Knöpfli Walter		50 Brützel Ueli	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Limoncelli Ralph		76	
52 Gumpel Josef		77	
53 Hug Patrick		78	
54 Maname Raschle		79	
55 Hans Furr		80	
56 Ueli Furr		81	
57 Roland A. Huber		82	
58 Hellenberger Koloman		83	
59 Sener Karol		84	
60 Tri Schalleuberg		85	
61 Wohlfender Edith		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	